



Führungskräfte-Lehrgang

Führen ist (k)ein Geheimnis

März bis November 2011

ergebnis-orientiert

mitarbeiter-orientiert

ressourcen-orientiert

zukunfts-orientiert

Führen

In fünf Modulen zur Führungs-Kraft

Unternehmen benötigen exzellente Führungskräfte, um in Zeiten hoher Wettbewerbsintensität Spitzenleistungen zu erzielen. Die Kompetenz der Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen ist zum wichtigen Differenzierungsmerkmal am Markt geworden. Unser Ausbildungsprogramm fokussiert deshalb, entsprechend dem ICG-Modell der integrierten Unternehmensführung, auf die wichtigsten vier Elemente erfolgreicher Organisationen.



ICG-Modell der integrierten Unternehmensführung®

Wen wollen wir ansprechen?

- Führungskräfte, die über eine ca. ein- bis dreijährige Erfahrung in der Führung organisatorischer Teilbereiche verfügen und eine solide Wissensbasis für die weitere Gestaltung ihrer Führungskarriere erwerben möchten.
- Führungskräfte mit längerer Führungserfahrung, die ihr Wissen systematisch reflektieren, einordnen und erweitern wollen.
- Führungskräfte, die in den nächsten Monaten eine Führungsfunktion übernehmen werden, sich darauf professionell vorbereiten und begleiten lassen wollen.

Welchen Nutzen erzielen Sie?

- Unterstützung Ihrer Entwicklung durch Fremd-/Selbstbildvergleich
- Profundes Wissen über die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge zur Steuerung von Organisationen oder organisatorischen Teilbereichen
- Praxisnahe Begleitung für den Führungsalltag
- Vertiefung der persönlichen Führungskompetenz
- Bewusstes Einsetzen von Führungswissen
- Anregungen, Impulse, Erfahrungsaustausch in einer Lerngruppe

Wie gehen wir vor?

Das Programm umfasst fünf Module, die ausschließlich von erfahrenen Berater/-innen betreut werden, und stützt sich auf einen praxiserprobten Methodenmix: strukturierte Selbsterkundung mit Fremdbildvergleich, Impulsvorträge, Rollenspiele, praktische Übungen, Fallbeispiele, Abenddialogrunden, Praxisreflexion, Literaturstudium.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten Feedback zu Ihrem Führungsverhalten.
- Sie kennen Ihre individuellen Stärken und Entwicklungsfelder.
- Sie verfügen über Ihren persönlichen Entwicklungsplan.

Termin

09. bis 12. März 2011

Trainer

Mag. Norbert Herbst, Mag. Alfred Lackner

1 Persönliche Standortbestimmung

„Wer andere kennt ist klug. Wer sich selbst kennenlernt wird weise.“

Unter diesem Motto steht das erste Modul, das für Sie ebenso spannend wie herausfordernd sein wird. Als Vorbereitung darauf erarbeiten Sie Ihr Führungselbstbild mit der „Wiener Potenzialanalyse Führung (WPA®)“.

Inhalte

- Gegenseitiges Kennenlernen und Teambildung
- Klärung des grundsätzlichen Führungsauftrags
- Erarbeiten Ihres differenzierten Fremdbildes mittels einer speziellen, interaktiven Potenzialanalyse
- Gegenüberstellung Selbstbild – Fremdbild
- Aufsetzen von Lernpartnerschaften
- Festlegung der Literaturthemen

Ihr Nutzen

- Sie verstehen alle relevanten betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge, die Sie benötigen, um bei Hard-Fact-Themen kompetent mitreden zu können.
- Sie erfahren mehr über Ihre Verhaltensmuster in Gruppensituationen.

Termin

12. bis 14. Mai 2011

Trainer

Mag. Norbert Herbst, Mag. Norbert Quinz

2 Ergebnisorientiertes Führen

„Grau ist alle Theorie – außer Sie haben sie selbst erlebt.“

Haben Sie schon einmal mit anderen gemeinsam ein Unternehmen gesteuert und erlebt, was dabei herauskommt? Wir bieten Ihnen im Rahmen unseres Unternehmensplanspiels diese einmalige Gelegenheit. Sie werden begeistert sein, auf welch angenehme Weise Sie das „trockene Brot der betriebswirtschaftlichen Steuerung“ zu sich nehmen.

Inhalte

- Steuern eines Unternehmens in einer Konkurrenzsituation
- Einsetzen betriebswirtschaftlicher Instrumente, Treffen unternehmerischer Entscheidungen und unmittelbares Erfahren der Auswirkungen
- Ergebnisbesprechung in Form einer dialogischen Auswertung
- Ableiten betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge
- Auswertung des beobachteten Teamverhaltens

Ihr Nutzen

- Sie kennen Ihre dominanten Kommunikationsmuster und deren Auswirkungen.
- Sie sind in der Lage, sich ein objektives Bild über Mitarbeiter/-innen zu machen.
- Sie können mit Konflikten umgehen.
- Sie beherrschen konstruktives Rückmelden und lernen, wie auch Sie hilfreiche Rückmeldungen erhalten.

Termin

14. bis 16. Juli 2011

Trainer/-in

Mag. Norbert Herbst, Dr. Andrea Sutter

3 Mitarbeiter/-innen-orientiertes Führen

„Führung ohne Kommunikation ist wie unsichtbarer Tanz zu lautloser Musik.“

Wer führt benötigt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Menschen- und Sachorientierung. Das Interesse für Menschen und deren Verhalten kommt oft zu kurz, weil Führungskräfte kein Denkmodell für menschliches Verhalten haben und ihnen eine Sprache fehlt, um es anzusprechen oder dazu Rückmeldungen zu geben.

Inhalte

- Sinnvolle Beziehungsgestaltung im Spannungsfeld zwischen hohen Leistungsanforderungen und der Individualität jeder Person
- Umgang mit schwierigen Situationen: Erfolgsfaktoren für eine professionelle Kommunikation, die sich an der Sache orientiert und Emotion erlaubt
- Erarbeiten Ihres persönlichen Führungskonzeptes und Schlussfolgerungen für Ihre Praxis



4 Ressourcenorientiertes Führen

„Ziel ist es, Stärken der Menschen produktiv und Schwächen unwesentlich zu machen.“

Die effektive Organisation Ihres Verantwortungsbereiches ist eine notwendige Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten. In diesem Modul lernen Sie, das Zusammenspiel von Strukturen, Prozessen und Ressourcen aktiv zu gestalten.

Inhalte

- Marktgerechte Ausrichtung von Prozessen
- Prinzipien für die Gestaltung einer wirkungsvollen Organisationsstruktur
- Bausteine einer effektiven Organisation (Prozesse, Aufgaben/Verantwortlichkeiten/Kompetenzen, laterale Strukturen)
- Bemessung der notwendigen Ressourcen für Leistungen und Prozesse
- Messung der Effektivität
- Methoden und Tools für erfolgreiche Organisationsveränderungen

Ihr Nutzen

- Sie kennen die wichtigsten Instrumente zur Gestaltung der Organisation Ihres Verantwortungsbereiches.
- Sie reflektieren die Effektivität Ihres Verantwortungsbereiches vor dem Hintergrund der vorgestellten Instrumente.
- Sie lernen aus der Auswertung von Beispielen der Teilnehmer/-innen.

Termin

15. bis 17. September 2011

Trainer

DJ Dietmar Bodingbauer, Mag. Hubert Dolleschall,
Mag. Norbert Herbst



5 Zukunftsorientiertes Führen

„Die Zukunft ist gestaltbar – Unternehmen sind Produkte unseres Denkens.“

Um Zukunft zu gestalten, brauchen Führungskräfte die richtigen Landkarten und Werkzeuge sowie die Fähigkeit, eigene Vorstellungen zu erkunden und nachvollziehbar zu machen. Eine Strategie ist jedoch nur so gut, wie sie gemeinsam mit ihren Mitarbeiter/-innen umgesetzt wird. Wie das gelingt, erfahren Sie in diesem Modul.

Inhalte

- Landkarten des strategischen Managements (Vision/Mission, strategische Ziele, Positionierung, Leitstrategien)
- Was ist unser Geschäft? – Geschäftsmodellierung
- Geschäft und Umwelt strategisch wahrnehmen: Analyse der Ausgangslage
- Persönliche Zukunftsbilder: Energiequellen und Zukunftsängste
- Gestaltung von Geschäftsinnovationen: Das Geschäft in neuen Optionen denken
- Strategisch wirksam managen: Prozess der Strategieentwicklung und Umsetzung
- Tool-Box: Wichtige Werkzeuge für die eigene Strategiearbeit

Ihr Nutzen

- Sie verstehen die Elemente einer strategischen Landkarte.
- Sie sind befähigt, die eigenen strategischen Zukunftsvorstellungen auszudrücken.
- Sie können eine Strategie für Ihren Verantwortungsbereich formulieren und implementieren.

Termin

17. bis 19. November 2011 (inkl. Abschluss)

Trainer

Mag. Georg Brandner, Mag. Norbert Herbst,
Mag. Manfred Höfler

Lehgangsabschluss

„Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut.“

Inhalte

- Reflexion der Erkenntnisse und Ergebnisse für Sie als Person und Ihre Organisation
- Ihr persönlicher weiterer Entwicklungsplan
- Feierliche Übergabe der Zertifikate und Ausklingen

Daten und Fakten

Um die Möglichkeit zur intensiven Diskussion im Rahmen des Lehrgangs zu bieten, ist die Teilnehmer/-innen-Zahl mit 12 beschränkt; die Reihung erfolgt nach dem Zeitpunkt des Eintreffens der Anmeldung.

Anmeldung und Information

karin.schafler@ICG.eu.com, T +43/316/718940-25, www.ICG.eu.com
 Inhaltliche Fragen zum Lehrgang: norbert.herbst@ICG.eu.com, T +43/316/718940-27

Anmeldeschluss: **20.01.2011**

Termine

1	Persönliche Standortbestimmung*	09.03.–12.03.2011
2	Ergebnisorientiertes Führen**	12.05.–14.05.2011
3	Mitarbeiter/-innen-orientiertes Führen**	14.07.–16.07.2011
4	Ressourcenorientiertes Führen**	15.09.–17.09.2011
5	Zukunftsorientiertes Führen**	17.11.–19.11.2011

* Beginn Mittwoch, 16.00 Uhr, Ende Samstag 12.30 Uhr

** Beginn Donnerstag, 09.30 Uhr, Ende Samstag, 12.30 Uhr

Ort

Seminarhotel RETTER
 Oberneuberg 88, 8225 Pöllau, T +43/3335/2690, <http://hotel.retter.at>

Es ist ein Zimmerkontingent reserviert, die Buchung erfolgt durch Sie persönlich. Die Übernachtung kostet € 98,- inkl. Vollpension.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 7.250,- zuzüglich 20 % Mehrwertsteuer und inkludiert sämtliche Unterlagen, die Wiener Potenzialanalyse Führung (WPA[®]) und Kaffeepausen.

Bei mehreren Teilnehmer/-innen aus einem Unternehmen gewähren wir einen Rabatt von 10 % ab dem/der zweiten Teilnehmer/-in. Pro Organisation sind maximal drei Personen zulässig.

Wir weisen darauf hin, dass bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss (20.01.2011) eine Bearbeitungsgebühr von € 100,- in Rechnung gestellt werden muss. Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung wird die gesamte Teilnahmegebühr verrechnet, außer es kann ein/e Ersatzteilnehmer/-in nominiert werden.

Änderungsvorbehalte: Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern. Außerdem behalten wir uns das Recht vor, vorgesehene Referenten/-innen im Bedarfsfall durch andere gleich qualifizierte Personen zu ersetzen. Wenn die Veranstaltung abgesagt werden muss (z. B. wegen zu geringer Teilnehmer/-innen-Zahl), wird die bereits entrichtete Teilnahmegebühr selbstverständlich zurückerstattet.

Ihr Trainer/-innen- Team

„Der Motor aller Veränderungen und Verbesserungen sind die Menschen einer Organisation. Sie müssen wir gewinnen, dann gewinnt die Organisation.“ Unter diesem Motto begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zur Führungs-Kraft.



Mag. Norbert Herbst (Lehrgangskonzeption und Begleitung)

Gründer von ICG, mehr als 25 Jahre Erfahrung als Berater und Coach für Führungskräfte, vertiefende Ausbildungen in Führungskräfteentwicklung, Kommunikation, Teamentwicklung, Persönlichkeitstypologie und Führungskräfte-Potenzialanalyse



Mag. Alfred Lackner

Geschäftsführer von LACKNER & KABAS, seit 15 Jahren Organisations-Psychologe und Personalentwickler mit den Schwerpunkten Coaching, Karriereberatung, Potenzialeinschätzung, Entwickler der Wiener Potenzialanalyse Führung (WPA[®])



Mag. Norbert Quinz

Seit 20 Jahren Berater bei ICG mit den Schwerpunkten Qualitätsmanagement, Kostenrechnung, Controlling, Organisationsentwicklung, Lehrbeauftragter an der Donau-Universität Krems und der Salzburg Management Business School



Dr. Andrea Sutter

Studium der Psychologie, Soziologie und Physiologie, langjährige Beratungserfahrung in Organisationsentwicklung, Qualitätsmanagement, Führungskräfteentwicklung, Kommunikationstrainings, Coaching und Teamentwicklung



DI Dietmar Bodingbauer

Managementenerfahrung in der Industrie, seit 14 Jahren ICG-Berater für Organisationsgestaltung, Unternehmensentwicklung und Geschäftsprozessorganisation



Mag. Hubert Dolleschall

Seit 20 Jahren bei ICG mit den Beratungsschwerpunkten Gestaltung und Begleitung von Veränderungsprozessen, Organisationsgestaltung, Prozessmanagement, Geschäftsprozessorganisation und IT-Strategie



Mag. Georg Brandner

Experte bei der Gestaltung marktorientierter Unternehmensstrukturen, umfassende internationale Ausbildungen in Change Management, Strategieentwicklung und Organisationsgestaltung, seit 25 Jahren Unternehmensberater bei ICG



Mag. Manfred Höfler

Gründer von ICG, internationale Ausbildungen in Change Management, 25 Jahre Beratungserfahrung auf den Gebieten Strategie- und Unternehmensentwicklung, Lehrbeauftragter an der Universität Graz und der Donau-Universität Krems